



Editorial

Liebe Gartenbahnfreunde, nach einem langem und schneereichen Winter erhalten Sie pünktlich zum Beginn der Gartenbahn-Saison unseren ersten Newsletter in diesem Jahr. Trotz Winterpause der Outdoor-Gartenbahner haben wir turbulente Wochen hinter uns. Viele Neuheiten-Projekte, die wir im Februar auf der Nürnberger Spielwarenmesse vorgestellt haben, konnten wir bereits in den letzten Wochen vorantreiben und erste Neuheiten 2013 konnten somit schon an den Fachhandel ausgeliefert werden. So beispielsweise der neue gepulste Verdampfer. Ebenso haben wir in den letzten Wochen die Sounds für die neue LGB-E10 aufnehmen können. Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie Sie die neue Lok digitalisieren und mit Sound ausrüsten können. Wir wünschen viel Spass mit der Lektüre.

Jetzt im Fachhandel



Gepulster Verdampfer 8413101, 8413501

Die neueste Generation des gepulsten Hochleistungsverdampfers ist im Dampf- oder Dieselbetriebsmodus autark einsetzbar. Durch den direkten Gleisempfang und integrierten Softwaredecoder ist die Ansteuerung per Digitaladresse über das Digitalsystem jederzeit

möglich, ein separater Decoder wird nicht mehr zwangsweise benötigt. Mittels Taktgeber und Busanschluss für MASSOTH/LGB und SUSI kann der Verdampfer in viele bestehende Loks integriert werden, wenn der benötigte Einbauplatz vorhanden ist. Erstmals ist der Verdampfer nun auch wieder als eigenständige Analogvariante verfügbar, die bereits ab einer Gleisspannung von ca. 6 Volt arbeitet. Mit dem Tausch des Heizelements kann der analoge Verdampfer jederzeit zum digitalen Verdampfer umgebaut werden. Die Verwendung einer analogen Motorregelung (8410101) wird in diesem Fall dringend empfohlen, damit die Lok nicht zu früh losfährt. Aus technischen Gründen musste die Updatefunktion des Verdampfers in der aktuellen Serie deaktiviert werden.

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	1
<i>Sound für die neue DB Baureihe E10 von LGB</i>	1
<i>Jetzt im Fachhandel</i>	1
<i>Gepulster Verdampfer</i>	
<i>8413101, 8413501</i>	1
<i>Termine 2013</i>	1

Termine 2013

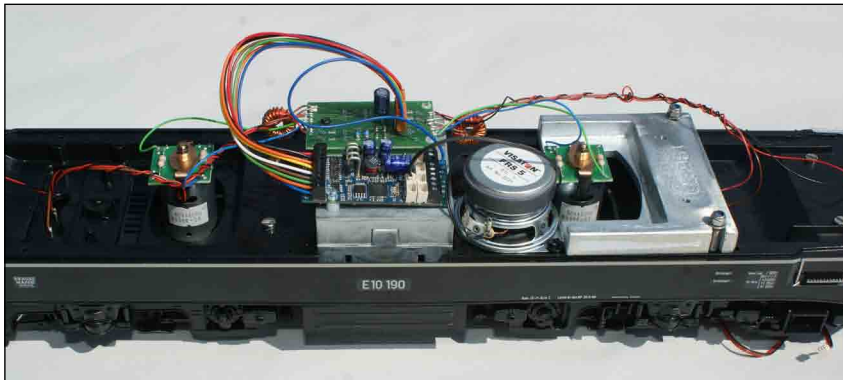
25.05.13	Frühjahrsfest Club der LGB Freunde Rhein/Sieg e.V.
01.06.13 - 02.06.13	Schulung Lotus Lokstation (A)
07.06.13 - 09.06.13	Schulung Grootspoor (NL)
28.06.13 - 30.06.13	11. Schkeuditzer Großbahntreffen
05.07.13 - 06.07.13	Sommerfest bei Firma Champex-Linden Modellspielwaren
20.07.13	Schulung Modellbahnhof Stockheim
29.07.13 - 11.08.13	Betriebsurlaub bei Firma Massoth
25.08.13 - 26.08.13	Händlerschulung 2013 bei Firma Massoth Elektronik GmbH
13.09.13 - 15.09.13	IMA Internationale Modellbahn Ausstellung Göppingen

Sound für die neue DB Baureihe E10 von LGB

Pünktlich zum Saison-Start lieferte LGB kürzlich die regelspurige Elektrolokomotive E10 (LGB 20750) an den Fachhandel aus. Passend zu dieser neuen Lok im LGB-Sortiment haben wir in unserer Soundabteilung den dazugehörigen Sound gefertigt. Ab sofort sind ist der E10 (8230075) Sound für alle unsere Sounddecoder erhältlich.

Um an die von LGB eingebaute DCC-Schnittstelle zu gelangen, müssen als erstes insgesamt zehn Schrauben gelöst werden. Diese halten das Lokgehäuse auf dem Fahrwerksrahmen.





Es kommen Schnittstellenplatine sowie die Standmotoren der Lok zum Vorschein. Leider besitzt das Modell keinen geeigneten Lautsprecherdurchbruch. Aus diesem Grund sind leider einige wenige Anpassungsarbeiten notwendig. Das Gewicht auf der Innenseite des hinteren Getriebes muss für den Lautsprecherdurchbruch versetzt werden. Dazu werden die beiden Schrauben neben der DCC-Platine gelöst, ebenso wird die Schraube die das hintere Getriebe mit dem Fahrwerksrahmen verbindet gelöst. Das innere Lokgewicht wird entfernt und die Antriebseinheit wird wieder montiert. Mittels unserer Bohrschablone für den Lautsprecher kann neben der DCC-Platine der Durchbruch gebohrt werden. Die Bohrschablone finden Sie in unserem Forum unter www.massoth.de. Im Anschluss wird der Lautsprecher mittels zweier Befestigungsschrauben montiert.

Im nächsten Schritt wird der eMOTION XLS Sounddecoder auf dem Gewicht montiert. Dazu wird die DCC-Platine an die Seite versetzt, der Decoder findet daneben seinen Platz. Das 10-polige DCC-Schnittstellenkabel wird wie in der Decoder-Anleitung beschrieben, an den Decoder angeschlossen. Die Analog-Brücke von der DCC-Platine wird entfernt und der DCC-Stecker wird polungsrichtig aufgesteckt. Abschließend wird das Lautsprecherkabel auf die entsprechende XLS-Buchse gesteckt.

Zur Montage des Lautsprechers haben wir ein Lokgewicht im Rahmen demontiert. Um keine Einschränkungen beim Lokgewicht zu erzielen, wird das Gewicht auf der Oberseite des Fahrwerksrahmens (wie auf dem Bild zu sehen) neben dem Motor montiert. Dazu werden zwei neue Befestigungslöcher in den Rahmen gebohrt. Bevor Sie die Lok wieder in umgekehrter Richtung montieren, empfehlen wir einen ersten Funktions-, Fahr- und Soundtest. Die Stromabnahme der Lokomotive erfolgt ab Werk ausschließlich über die Schienenschleifer. Die Montagevorrichtungen für die Stromabnehmerkohlen sind zwar vorhanden, jedoch fehlen diese. Für einen sicheren und langanhaltenden Fahrbetrieb raten wir dazu, die zwei Achsen ohne Haftreifen mit insgesamt vier Stromabnehmerkohlen (8313608) auszurüsten.

Expertentipp: Während erster Testfahrten auf unserer Anlage haben wir im Einsatz unter Last eine deutlich reduzierte Motorleistung feststellen müssen. Je höher die Last bzw. die Steigung auf der heimischen Gartenbahn, desto langsamer fährt die Lok. Dafür verantwortlich sind zwei Spulen, die an der DCC-Platine montiert sind. Wer eine volle und gleichmäßige Motorleistung wünscht, kann die Spulen an der DCC-Platine brücken. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Lok dadurch jedoch ihre CE-Zulassung verliert.



Erweiterter Umbau mit Massoth-Entkupppler:

Neben dem normalen Soundeinbau kann die E10 auch mit dem automatischen Entkupppler (8414002) ausgerüstet werden. Auf beiden Lokseiten kann die LGB-Kupplung ohne Anpassungen gegen den automatischen Entkupppler getauscht werden. Der Anschluss erfolgt direkt über die Funktionsausgänge an den eMOTION XLS Sounddecoder.

IMPRESSUM

Massoth Elektronik GmbH
 Frankensteiner Str. 28
 D-64342 Seeheim
 Telefon +49 (0)6151-35077-0
 Telefax +49 (0)6151-35077-44
 eMail: info@massoth.de

Dieser Newsletter, insbesondere Beiträge, Bilder und Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck und Verfielfältigung ist ausschließlich nur für private Zwecke gestattet. Wir weisen darauf hin, dass trotz aller Sorgfalt Fehler nicht auszuschließen sind. Die Angaben im Newsletter erfolgen daher ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abgedruckte Kundenbeiträge entsprechen eventuell nicht der Meinung der Fa. Massoth. Massoth behält sich das Recht vor, abgedruckte Artikel zu kürzen und zu ändern.